Presseinformation

famila-Markt in Barmstedt geht an den Start

Barmstedt, 13. November 2026

Mit Auswahl, Qualität und viel Atmosphäre bietet famila in der Lutzhorner Landstraße ein neues Einkaufserlebnis. Am Montag um 7 Uhr öffnet der famila-Markt erstmals seine Türen. Barmstedts Bürgermeister Florian Rodenberg, famila-Geschäftsführer Frank Hachmann und Warenhausleiter Alexander Albrecht werden den Markt morgens offiziell eröffnen. Modernste Standards und viele Highlights warten auf die Kundinnen und Kunden.

Ein durchdachtes Ladendesign mit breiten Gängen, viel Licht und einer guten Übersicht bietet beste Voraussetzungen für einen entspannten Einkauf. „Wir möchten, dass unsere Kunden sich hier wohlfühlen", sagt famila-Warenhausleiter Alexander Albrecht. Regionales, Saisonales, Frisches, Fertiges, Praktisches und Spezialitäten aus aller Welt: Das famila-Team verspricht eine große Auswahl für den täglichen Bedarf und darüber hinaus. Das Sortiment umfasst insgesamt rund 40.000 Artikel vom Grundnahrungsmittel zum Discountpreis bis zur exklusiven Marke.

Auswahl und Frische

Das Herzstück des famila-Marktes liegt im Frischebereich. Die Obst- und Gemüseabteilung mit Salatbar, frisch gepressten Säften und Gerichten für die schnelle Küche gibt den Startschuss. Vorbei an dem Backshop zur Linken, in dem mehrmals täglich frisch Brötchen und Snacks aufgebacken werden, und der Getränkeabteilung zur Rechten geht es auf die Bedientresen für Fleisch, Wurst und Käse zu. Der Fleischtresen ist meistergeführt. Die Waren werden in der hauseigenen Fleischerei für den Verkauf vorbereitet. famila

führt exklusiv Rindfleisch der Marke Block House sowie Fleischwaren aus verbesserter Tierhaltung wie Schweinefleisch von Strohschweinen aus Norddeutschland und Kikok Mais-Hähnchen.

Persönliche kompetente Beratung gibt es am Fleischtresen ebenso wie am benachbarten Käsetresen. Etwa 350 Schnitt-, Hart- und Weichkäse finden sich dort sowie hausgemachte Salate und die täglich vor Ort hergestellten Cremes mit Frischkäse. „Das ist besser als gut", verspricht Alexander Albrecht. „Wir möchten unsere Kunden mit einer besonderen Auswahl und viel Service begeistern!"

Eine weitere Besonderheit des Sortiments ist die lokale Ausrichtung. Bis zu 10.000 Artikel des famila-Sortiments kommen von norddeutschen Herstellern – viele auch direkt aus der Region. Das Barmstedter famila-Team freut sich, dass es viele gelbe Hinweise mit der Aufschrift „Regional genießen" an den Regalen anbringen darf. Damit kennzeichnet famila Produkte, die im Umkreis von maximal 50 Kilometern hergestellt bzw. verarbeitet werden. So finden sich im Sortiment zum Beispiel die Heurecka Heumilch aus Groß Rheide, Käse und Spirituosen vom Hof Landura in Lutzhorn und Honig von Imker Mathis Sparr aus Lutzhorn.

Ein Team für Barmstedt

In den letzten drei Wochen war das famila-Team auf der rund 2.600 Quadratmeter großen Verkaufsfläche stark gefordert: Alle Regale, Truhen und Produkte mussten ihren Platz finden. Die 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind größtenteils schon seit mehreren Wochen dabei und wurden in anderen famila-Häusern in der Region eingearbeitet. Alexander Albrecht freut sich über ihren Einsatz und das Engagement aller am Bau Beteiligten: „Mein großer Dank gilt allen, die an der Fertigstellung mitgewirkt haben: Dank der tollen Zusammenarbeit und des Engagements jedes Einzelnen konnten alle Herausforderungen gemeistert werden."

Moderne Technik

famila hat den Markt nach aktuellen Erkenntnissen einer modernen Bauweise errichtet. Beim Ladenbau kommen verglaste Kühlmöbel und LED-Leuchtmittel zum Einsatz. Eine Anlage zur Wärmerückgewinnung verwertet

die Abwärme von den Kühlanlagen zur Erzeugung von Warmwasser. Auf dem Parkplatz wird eine E-Ladestation für Pkw in Betrieb gehen. Auf der Stellplatzüberdachung und dem begrünten Gebäudedach erzeugt eine Photovoltaik-Anlage Sonnenstrom, der einen großen Teil des eigenen Energiebedarfs decken wird.

An alle gedacht

Bei der Gestaltung des famila-Warenhauses wurde bewusst auch auf die Interessen von älteren Menschen und Menschen mit Behinderung geachtet. So gibt es beispielsweise spezielle Einkaufswagen, eine behindertengerechte Toilette und viele Produkte in kleinen Portionsgrößen. Pkw-Stellplätze für Menschen mit Behinderung und Eltern mit Kind befinden sich in Eingangsnähe. Die digitalen Preisschilder sind besonders gut lesbar.

Den Kundinnen und Kunden stehen insgesamt rund 150 Pkw-Stellplätze in Komfortbreite von 2,80 Metern zur Verfügung, davon sind 100 überdacht. Auch mit dem Fahrrad ist der Markt gut erreichbar: Aus Barmstedt führt ein Radweg entlang der Kreisstraße. Am famila-Markt gibt es Fahrradbügel, zwei davon extra für Lastenräder, sowie eine E-Ladestation und eine Reparaturstation für Zweiräder.

Mit der Kasse in der Hand

Wer möchte, kann beim famila-Einkauf ein innovatives Einkaufs-Tool nutzen. „Scan & Go" heißt das Konzept, bei dem Kundinnen und Kunden mittels Handscanner die Artikel während des Einkaufs selbst scannen. Zum Check-out müssen sie dann an einer der Self-Scanning-Kassen oder an einer normalen Kasse nur noch bezahlen. Voraussetzung ist die Registrierung in der App famila GO. Die App ist auch darüber hinaus ein guter Einkaufsbegleiter und bietet Angebote, Coupons, Rezeptideen und vieles mehr.

Revolution der Leergutrückgabe

Ein Novum in Barmstedt ist der neue Leergutautomat bei famila. Neben drei herkömmlichen Pfandautomaten mit Kistenannahme ist der „TOMRA R2" verbaut, der hunderte Pfandflaschen auf einmal annehmen kann. In die unscheinbare Luke kann säckeweise Leergut geschüttet werden. Der Vorteil:

Keine klebrigen Finger mehr. Modernste Technik ermöglicht eine schnelle Sortierung. PET-Flaschen, Dosen und Glasflaschen werden anschließend dem Recycling-Kreislauf zugeführt. Der Wertbon ist wie gewohnt an der Kasse einzulösen.

Noch mehr Service

Das famila-Warenhaus hat von montags bis samstags von 7 bis 20 Uhr geöffnet. Die Einkaufswagen rollen pfandfrei, an der Kasse können Kundinnen und Kunden ab 10 Euro Einkaufswert mit ihrer Girocard, VisaCard oder Mastercard bis zu 200 Euro Bargeld gebührenfrei von ihrem Konto abheben. Am Servicetresen gibt es Tickets und Karten für rund 200.000 Events bundesweit im Vorverkauf. Viele weitere Serviceleistungen wie kalte Wurst- oder Käse-Platten, das Zusammenstellen von Präsentkörben und Taxiruf stehen den Kunden zur Verfügung.

Mieter runden Angebot ab

Im Eingangsbereich des famila-Marktes befinden sich ein Shop der Zip GmbH mit Tabakwaren, Lottoannahme und Postdienstleistungen sowie ein Tresen der Bäckerei Tackmann mit gemütlichem Sitzbereich.

Tolle Angebote zur Eröffnung

Zur Neueröffnung wird ein großer famila-Sonderhandzettel mit attraktiven Angeboten an die Haushalte im Umkreis verteilt. „Wir freuen uns auf unsere neuen Kunden. Und der Blick in den Briefkasten lohnt sich auf jeden Fall!“, betont der Warenhausleiter.

Das Unternehmen

Die famila-Handelsmarkt Kiel GmbH & Co. KG wurde 1974 in Kiel gegründet und gehört zur Bartels-Langness-Unternehmensgruppe. famila-Nordost betreibt 93 Warenhäuser in Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Hamburg, Niedersachsen, Brandenburg und Nordrhein-Westfalen.

Ansprechpartner
Alexander Albrecht
Warenhausleiter
Tel.: 0170-1007687; E-Mail: whl-barmstedt@famila-nordost.de
Lutzhorner Landstr. 31a, 25355 Barmstedt

Solveig Hannemann
Pressereferentin
Tel.: 0431 1696-4059; E-Mail: presse@famila-nordost.de
Alte Weide 7 – 13, 24116 Kiel
www.famila-nordost.de